

Workshop A - Playbacktheater als Medium zur Stärkung der Dialogkompetenz - Leitung: Jutta Heppekausen (Freiburg)

Dieser Workshop lädt ein zum Erleben von Playbacktheater. Es geht um das Erzählen von Momenten aus dem eigenen Leben, die von anderen im szenischen Spiel „zurückgespielt“ werden. Durch den Zauber der Spiegelung mit Körperbildern, poetischen Worten, Musik, fünf Kisten und 12 Tüchern können persönliche Geschichten miteinander geteilt werden. Gegenseitiges Zuhören, kreative Gestaltung und Perspektivenwechsel ermöglichen eine Gemeinschaftsbildung, in der Widersprüche und Unterschiede ihren anerkannten Platz haben. Die Erfahrung ästhetischer Wahrnehmung und Interaktion stärkt die Fähigkeiten zum Dialog als der Kunst des gemeinsamen Denkens, Fühlens. Ein Aushandeln von Konflikten oder auch gemeinsames Handeln kann erleichtert werden.

Praktiziert werden im Workshop:

- ☒ das Erzählen von alltäglichen und darum bedeutsamen persönlichen Erlebnissen;
- ☒ das einfühlsame Zuhören;
- ☒ das Innehalten und ganzheitliche Erfassen der Essenz dieser Geschichten und ihrer Hintergründe;
- ☒ das kreative und spontane szenische Gestalten des Erfassten im ritualisierten Ausdruck basaler Playbacktheaterformen;
- ☒ das Wahrnehmen und Respektieren von allerlei Differenzlinien.

Jutta Heppekausen, Theaterpädagogin (Akademie Remscheid), Playbacktheatertrainerin (Center for Playbacktheatre, N.Y., Playback-Theater-Netzwerk e.V.), Psychodramaleiterin (DFP), Supervisorin (M.A.) in eigener Praxis, wiss. Mitarbeiterin (Pädagogische Hochschule Freiburg)

www.azfreiburg.de, jutta.heppekausen@azfreiburg.de